**Deutscher Bundestag**
**1. Wahlperiode**
**1949**

**Drucksache Nr. 2561**

# Anfrage Nr. 206

## der Fraktion der Deutschen Partei

### betr. Vermittlung deutscher Arbeitnehmer ins Ausland durch die Gewerkschaft.

In der Presse wird eine Erklärung des Vorsitzenden der Industriegewerkschaft Metall, des Bundestagsabgeordneten Freitag, wiedergegeben, wonach die IG-Metall beabsichtige, sich der Vermittlung deutscher Arbeitskräfte an Betriebe im europäischen Ausland und an Betriebe in der Bundesrepublik außerhalb eines Streikbezirks als eines neuen gewerkschaftlichen Kampfmittels zu bedienen.

Wir fragen die Bundesregierung:

Was gedenkt die Bundesregierung zu tun, um vorsorglich der durch die IG-Metall geplanten Schwächung der wirtschaftlichen Kraft, mit der eine schwere Gefährdung der freien Willensentscheidung des Einzelnen und die Gefahr der Schädigung des Volkskörpers verbunden ist, entgegenzuwirken?

Bonn, den 13. September 1951

**Dr. Mühlenfeld und Fraktion**

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1